Inhaltsverzeichnis

Ein Jude stillt einen Brand 3

<<< zurück | **Zur Volkskunde des Jülicher Landes, Sagen aus dem Rurtal** | weiter >>>

Ein Jude stillt einen Brand

Vor 60 bis 70 Jahren entstand in Nideggen ein Brand, der schnell um sich griff. In dieser Not bat man einen Juden, dem Elemente Einhalt zu tun. Anfangs wollte er nicht gerne daran. Jedoch ließ er sich endlich erweichen, und schrieb auf einen Pfosten einige Worte. Bis dahin und nicht weiter ging der Brand. Der Jude musste aber schnell die Flucht ergreifen; denn sonst hätte ihn das Feuer verzehrt.

Quelle: Heinrich Hoffmann, Zur Volkskunde des Jülicher Landes, Sagen aus dem Rurtal, 1911, Nr. 63

---

sagen, heinrichhoffmann, juelichervolkskunderur, eifel, nideggen, juden, feuer, flucht, v2

From:
https://sagen.svenwusch.de/ - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:juelichervolkskunderur063

Last update: **2025/01/30 17:53**